

„St. Anselmi Fragen an Maria“

Editionsprinzipien

erarbeitet und zusammengetragen von

Nina Bartsch, Timo Bülters und Simone Schultz-Balluff

---

- Schaft-⟨s⟩ (bspw. *rofe*, *deffer*) wird beibehalten;
- Superskribierte Buchstaben (*ā, ȁ, ē, é, ẽ, ȝ, ȝ, ȝ, ȝ, ū, ū, ū, ū, ū* etc.) werden beibehalten;
- Markierung unbekannter Superskripte wird beibehalten (bspw. *zù*);
- Nasal-Striche (*ā, ē, ī, ō, ū, m̄, n̄* etc.) werden aufgelöst;
- Kürzung von ⟨er⟩, ⟨re⟩, ⟨ir⟩, ⟨ri⟩, ⟨r⟩ (bspw. *mā tē*, *v ratten*) wird unabhängig von der graphischen Realisation aufgelöst;
- Kürzung von ⟨ur⟩, ⟨tur⟩ und ⟨er⟩ (bspw. *d ch*, *vluft*) wird aufgelöst;
- Kürzung von auslautend ⟨-us⟩, ⟨-os⟩ und ⟨-is⟩ (bspw. *p̄jlat*?, *an̄helm*?) sowie anlautend ⟨con-⟩, ⟨com-⟩, ⟨cun-⟩ und ⟨cum-⟩ (bspw. *q̄solēt*) wird aufgelöst;
- Kürzung von auslautend ⟨-rum⟩ (bspw. *tua2*, *judeoz*) wird aufgelöst;
- Kürzung von auslautend ⟨-et⟩, ⟨-ibus⟩, ⟨-em⟩ und ⟨-m⟩ (bspw. *schuldig3*, *ertót3*) wird aufgelöst;
- Allgemeine Abbrechungszeichen vor allem bei ⟨q⟩ (bspw. *q̄qm*) und ⟨p⟩ (bspw. *p̄transfuit*, *p̄phete*) werden aufgelöst;
- Kontrahierende Kürzungszeichen werden unabhängig von der graphischen Realisation (bspw. *ī, h̄, ḡ, d̄, r̄, ō, d̄, b̄, ā, h̄*) aufgelöst;
- Kürzung von ⟨et⟩ (*ē*) und ⟨et cetera⟩ (*ē c̄*) wird aufgelöst;
- Kürzungen von Nomina Sacra (*ihsus*, *xpc*, *xpm*, *ihesu xpi* etc.) werden aufgelöst;
- Trennung von im Überlieferungsträger zusammengeschriebenen Wörtern (bspw. *liebe frau*, *mit vastē*);
- Zusammenschreibung von im Überlieferungsträger getrennten Wörtern/ Wortteilen (bspw. *erschain*, *dovon*, *überein*);
- Markierung von Zusammenschreibung am Zeilende: bei vorhandenem Trennzeichen durch =, bei fehlendem Trennzeichen durch (=).